
Tätigkeitsbericht 2015

zur Seniorenversammlung am 25. Februar 2016

Viele der nachgenannten Aktivitäten oder Angebote gibt es schon seit dem unser Büro in Betrieb gegangen ist. Das sind immerhin schon fast vierzehn Jahre.

Das erste Projekt läuft schon genau so lange, es ist dies die Hausaufgabenhilfe für Asylbewerberkinder. Es hat einmal in der ehemaligen Wohnanlage am Klein-Gerauer-Weg begonnen und findet jetzt im Evangelischen Gemeindehaus in der Darmstädter Straße 17a statt. Zwar haben sich die dort ehrenamtlich Tätigen im Laufe der Zeit geändert wie natürlich auch die teilnehmenden Kinder inzwischen älter geworden sind und die Schule verlassen haben. Inzwischen sind Ehrenamtliche in allen Weiterstädter Grundschulen.

Besonders gut ist das Projekt Lesepaten in der Albrecht-Dürer-Schule. Gerade wurden durch Pressekampagne neue Damen und Herren verpflichtet, weil es natürlich auch hier in der langen Zeit Wechsel gegeben hat. Schließlich werden die Damen und Herren, die sich ehrenamtlich betätigen alle nicht jünger. In der ADS wird auch die Schulbibliothek ehrenamtlich schon viele Jahre von einer Dame bedient. Auch Walter Arndt kümmert sich immer noch um die an Mobilfunk interessierten Schüler und hat einigen von ihnen schon zum Erreichen der dafür erforderlichen Lizenz verholfen.

Auch in der Anna-Freud-Schule sind Damen ehrenamtlich tätig. Eine ehrenamtlich Tätige ist bereits 87 Jahre alt und schon sehr lange dabei.

Auch in den Seniorenheimen sind Ehrenamtliche, die mit den Bewohnern spielen, singen, mit ihnen spazieren gehen oder Gedächtnistraining machen. Im Ohlystift gibt es Besuchsdienst mit Hunden. Die Hunde haben inzwischen schon gewechselt, es haben sich aber immer wieder Herrchen oder Frauchen gefunden, die mit ihren Hunden ins Stift gegangen sind.

Ein beliebtes Projekt ist „Senioren kochen für Senioren“ das nicht nur im Bürgerhaus Weiterstadt gut ankommt, sondern auch im Bürgertreff Riedbahn. Im Bürgertreff Riedbahn wird im monatlichen Wechsel entweder gekocht oder es wird ein Kaffeeklatsch angeboten. Die angebotenen Speisen gibt es immer zum Selbstkostenpreis.

Hilfe bei Problemen mit dem Internet und PC gibt es beim Internet-Treff donnerstags im Bürgerzentrum Weiterstadt. Kostenlos kann man hier seine Fragen stellen und an vorhandenen Laptops auch üben.

Nun noch ein Hinweis auf den Seniorenbus, der nach einem festen Fahrplan in den Stadtteilen verkehrt und inzwischen gut benutzt wird. Kostenlos können die Seniorinnen und Senioren zum Einkaufen, zum Arzt oder zu Behördenterminen innerhalb der Stadt fahren. Es ist auch möglich, zu Seniorenveranstaltungen mit dem Bus von zuhause abgeholt zu werden. Dies natürlich nach Voranmeldung. Diese Möglichkeit wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. Das ist ein Angebot ist vom Seniorenbeirat, wird aber vom Büro unterstützt.

Nun noch ein Hinweis auf die Gruppen, die sich durch unsere Initiative regelmäßig im Seniorentreff treffen: Es sind dies:

- montags: Plauderstunden englisch
- dienstags: Plauderstunde italienisch
- mittwochs: Singkreis
- donnerstags: Plauderstunde französisch
- Spielekreis

Internet-Treff.

Abschließend gilt unser Dank Herrn Bürgermeister Ralf Möller für die Unterstützung unserer Arbeit und sein immer offenes Ohr.

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit wissen möchten oder an den Angeboten teilnehmen möchten, besuchen Sie uns im Seniorenbüro „freiwillig aktiv“ im Bürgerzentrum Weiterstadt, Carl-Ulrich-Platz, montags und freitags von 10 – 12 Uhr und mittwochs von 14 – 16 Uhr. Montags ist Gerda Bade für Sie da, freitags Margot Keil und mittwochs Ulla Bohl. Telefonisch erreichen Sie uns unter 06150 4001015.

Weiterstadt 15. Februar 2016
Gerda Bade